



<https://blz.li/43gr>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 3. SPIELTAG IM RÜCKBLICK

Veröffentlicht am 21.08.2016 um 19:42 von Redaktion LeineBlitz

Aufatmen beim **SV Wilkenburg**: er hat im Hemminger Lokalderby gegen den **SV Eintracht Hiddestorf** seinen ersten Saisonserfolg mit dem 4:1 (1:1) errungen und damit die Gäste auf den letzten Tabellenplatz befördert. Niklas Römgens traf in der 12. Minute zur 1:0-Führung, aber nur fünf Minuten später glich Kian Rahmati mit dem ersten Hiddestorfer Saisontor zum 1:1 aus. Es dauerte bis zur 58. Minute, ehe Selami Cankurtaran mit einem direkt verwandelten Freistoß fast von der Seitenlinie die 2:1-Führung erzielte und zwei Minuten später war es erneut Selami Cankurtaran, der mit dem 3:1 für die Vorentscheidung sorgte. Den Endstand besorgte Jannik Höpner in der 85. Minute nach Zuspätkommen von Arne Focke.

"Wir sind heilfroh über unseren ersten Punktspielsieg dieser Saison, auch wenn wir nach dem Ausgleichstreffer ein wenig geschockt waren. In der zweiten Hälfte haben wir wesentlich besser gespielt", ist SVW-Pressesprecher Martin Volkwein glücklich über den Derbysieg. Dirk Lautenbacher, Trainer der Hiddestorfer Eintracht, ist maßlos frustriert. "Ich bin enttäuscht über das, was die Mannschaft in der zweiten Halbzeit abgeliefert hat. Sie hat keinen Widerstand geleistet, so etwas habe ich hier noch nicht erlebt."

SV Wilkenburg: Zacharek, Schievink, H. Focke, Weitemeier, A. Focke, Cankurtaran, Meister (46. Yurtseven), Römgens (83. Sabir), Ulrich, Garbe, Niespor (65. Höpner). **SV Eintracht Hiddestorf**: Lieseberg, Onambele, Valett, O. Hassanzada (53. Schäfer), Zentner, Saris, Gabor, Rahmati, Khelifi (83. Schihaab), Kazhai, R. Hassanzada (66. Adigüzel) Trotz der frühen 1:0-Führung (16.) durch das Tor von Deik Wehner musste sich **TSV Pattensen II** bei Spitzenreiter TV Jahn Leveste 1:3 geschlagen geben. Die Gastgeber kamen in der Schlussminute der 1. Halbzeit zum Ausgleich und erzielten zwei weitere Tore im 2. Durchgang (50. und 70.). "Wir haben das 1:1 und das 1:2 zu für uns unglücklichen Zeitpunkten bekommen, nämlich kurz vor und wenig nach der Halbzeit", sagte TSV-Trainer Mirco Dreesmann. Insgesamt gehe diese Niederlage in Ordnung, allerdings beklagt er, dass Kevin Seiboth eine Torchance zum möglichen 2:0 nicht genutzt hat. "Und unsere vielen Ausfälle sind nur schwer zu kompensieren. Die Mannschaft hat sich heute achtbar geschlagen." Es sei eine Leistungssteigerung gegenüber den ersten zwei Saisonspielen erkennbar. **TSV Pattensen II**: Tigges, Kern, Dos Santos, Seidensticker, Scholz, Görgen (63. Fuhrmann), Buchmann, Gülzow, Seiboth (63. Volling), Weber, Wehner (73. Kurzweil) Aufgrund der besten Halbzeit seit Beginn der Saisonvorbereitung (O-Ton Michael Küpper) hat der **BSV Gleidingen** heute 2:1 beim TSV Goltern gewonnen. Zunächst hatte David Kahl die Gäste mit der Hacke aus drei Metern 1:0 in Führung gebracht (12. Minute). Die Platzherren glichen och vor der Pause zum 1:1 in der 34. Minute aus. Nach dem Seitenwechsel spielte der BSV wie aus einem Guss und ließ den Platzherren keine Chance mehr. Belohnt wurde der Aufwand mit dem 2:1 durch David Kahl in der 79. Minute. "In der ersten Halbzeit haben wir uns das Leben selbst schwer gemacht. In der zweiten Hälfte war ich beeindruckt von unserer Leistung. Der Sieg geht absolut in Ordnung", sagte Küpper nach dem Spiel. **BSV Gleidingen**: Seemann, Ghazzi, Asensio-Hoyos, D. Kahl, Aydogan, Vietgen, Römermann, S. Kahl, Arndt (46. F. Kalski), Tschammer (75. Fischer), Brabenec (46. Grefenstein).



Kein Durchkommen: Hiddestorfs Schaady Schihaab bleibt in der Abwehr des SV Wilkenburg hängen. / Foto: R. Kroll